

Liebe Patientin,
Lieber Patient,

Zur Behandlung des Bluthochdruckes (Hypertonie) werden heute häufig Medikamente verordnet, die über lange Zeit eingenommen werden müssen.



Bei einer Gruppe dieser Präparate, den sogenannten Kalziumantagonisten vom Nifedipin-Typ, können Wucherungen des Zahnfleisches entstehen.



Sie sind belastend, nicht nur, weil gewuchertes Zahnfleisch unschön aussieht, sondern auch, weil in fortgeschrittenen Fällen das Kauen erschwert ist.



Daneben begünstigt gewuchertes Zahnfleisch die Plaquebildung. Eine chronische Entzündung wird provoziert, Zahnverlust kann die Folge sein.

Was können Sie dafür selbst tun?

- Die Mundhygiene muss intensiver durchgeführt werden und das Ergebnis am Spiegel im Badezimmer selbst kontrolliert werden.
- Wegen erhöhter Infektionsrisiken ist häufiger die Zahnbürste zu wechseln.
- Es sollten CHX-haltige

(Chlorhexidindigluconat) Mundspülungen nach jeder Zahnreinigung durchgeführt werden.

- Fluorhaltige Gelées einmal wöchentlich zur Kariesvorsorge einsetzen.
- Wenn Sie Prothesenträger sind, dann sollten regelmäßige Prothesenreinigungen (z.B. einmal jährlich) durchgeführt werden. Zahnstein kann auch am Zahnersatz entstehen.
- Wenn Zahnfleischbluten entdeckt wird, sollte man sich auf-



schreiben, ab welchem Zeitpunkt und wo die Blutung auftritt. Man kann versuchen, mit Hausmitteln selbst die Entzündung zu heilen.

Sollten jedoch nach spätestens

3 Tagen die Blutungen nicht aufhören sein, dann kommen Sie in unsere Praxis, da eine intensivere Therapie notwendig wird.

- Die Krankenkassen empfehlen für gesunde Mitglieder einen einmaligen jährlichen Vorsorgetermin beim Zahnarzt.

Für Sie, als nierenkranker Patient, sollten es jedoch mindestens zwei Vorsorgetermine sein. Je nach Menge und Auftreten von Zahnstein und Belägen könnten sogar mehrere Termine im Jahr sehr wichtig und hilfreich sein.

Dann ist in jedem Fall mit privaten Zusatzkosten zu rechnen.



Ergänzt werden sollten Ihre eigenen Bemühungen durch eine mindestens zweimal jährlich durchgeführte:

Professionelle Zahnreinigung

Hierunter verstehen wir die gründliche Entfernung aller weichen und harten Zahnbeläge, die Politur aller Zahnoberflächen, anschließende Fluoridierung und eine individuelle Information über Möglichkeiten, die Mundhygiene zu optimieren.

Bei fortgeschrittenen Zahnfleischwucherungen kann es trotz allem notwendig werden, die gewucherten Zahnfleischanteile chirurgisch abzutragen. Diese Maßnahmen müssen zwischen den betreuenden Fachärzten und uns abgesprochen werden.

Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Bluthochdruck

Medikamente
und ihre Auswirkungen
auf das Zahnfleisch



Dr. med. dent. Gregor
Kendzia
Zahnarzt

Bahnhofstraße 41
67136 Fußgönheim
Telefon: (06237) 92 90 33
FAX: (06237) 92 90 35
Email: info@dr-kendzia.de
<http://www.dr-kendzia.de>